

			<b>Mitteilung</b>	
Fachbereich 1 Zentraler Service – Bürgerdienste – Schulen – Kultur – Sport – Soziales – Museum	29.09.2016	Drucksachen-Nr. <b>158/2016</b>	<b>X</b>	<b>öffentlich</b>
	Bearbeitet von: Patrick Gnädig			nicht öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>TOP</b>
Rat	29.09.2016	

## Sachstand Flüchtlingssituation in der Gemeinde Wilnsdorf (Stand 13.09.2016)

2015:

Es wurden 414 Personen zugewiesen, davon sind 94 anerkannt, 18 ausgereist, 10 abgeschoben, 9 Personen ausreisepflichtig, 36 unbekannt verzogen und 3 nie angekommen – es verbleiben 244 Personen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Wilnsdorf (zuzüglich der 9 zur Ausreise verpflichteten).

2016:

Es wurden 30 Personen zugewiesen, davon wurde bisher 2 Personen anerkannt und eine weitere kam nie an – es verbleiben 27 Personen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Wilnsdorf

### Insgesamt:

Mit den Bestands-Fällen vor 2015 haben wir insgesamt 294 Personen im Asylverfahren, und 35 Geduldete. Es befinden sich insgesamt 329 Personen im Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Wilnsdorf (zuzüglich der 9 zur Ausreise verpflichteten).

Verteilung der Personen auf die gemeindeeigenen Gemeinschaftsunterkünfte und Wohnungen:

164 (davon 24 anerkannt) Personen **wohnen in Gemeinschaftsunterkünften und gemeindlichen Wohnungen:**

Grundschule Obersdorf:	19 Personen/ Bürgerraum: 5 Personen (davon 7 anerkannt)	
Grundschule Wilden:		12 Personen
Grundschule Anzhausen:	15 Personen (davon 4 anerkannt)	
Flammersbach Bürgerraum:		17 Personen
Eremitage:	31 Personen (davon 6 anerkannt)	
Gernsdorfer Straße:		17 Personen
Oranienstraße:	9 Personen (davon 2 anerkannt)	
Am Buchen:	25 Personen (davon 4 anerkannt)	
Gemeindehaus Wilden		4 Personen
Rathausstraße		7 Personen
Schule Wilgersdorf	8 Personen (davon 1 anerkannt)	

163 Personen verteilen sich auf selbst angemieteten Wohnraum, zuzüglich der 35 Geduldeten.

Die Bürgermeisterin

Schuppler